

LAUFFENER BOTE

5. Woche

01.02.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

FREITAG, 02.02.2024  **KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. PAULUS LAUFFEN** **FASCHING IM PAULUS ZENTRUM**

**UNSERE GEMEINDE IST VOLL IM TREND
UNSER MOTTO IST DAS DISNEYLAND**

Einlass ab 18.14 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum St. Paulus
Schillerstraße 45

Ab 18.31 Uhr
Bewirtung

Ab 20.01 Uhr
Programm

Ab 22.00 Uhr
Barbetrieb und Tanz mit
dem Alleinunterhalter
Marco Prosen

**FREIER EINTRITT -
UM EINE SPENDE
WIRD GEBETEN**



**Kinder
Fasching**

Am Sonntag
04. Februar 2024
in der
TVL-Halle Lauffen
Von 14:29 Uhr bis
17:01 Uhr
Einlass ab 14:00 Uhr

Eintritt: 2,50€ pro Person



Bitte lasst Eure Knaller und Munition zu Hause!



Aktuelles

■ Lauffener Unternehmensgespräch bei der Firma Stöcker (Seite 8)



■ Stadtrat Albrecht Rieß feierte 60. Geburtstag (Seite 3)

Kultur

■ Edgar Schneiders erhält Medaille der Stadt Lauffen für besondere Leistungen (Seite 4)

■ Für jeden was dabei – die vielfältigen Gästeführungen starten wieder (Seite 6)



Amtliches

■ Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises (Seite 10)

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 7. Februar 2024 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal, Rathaus (Seite 10)

■ Das Landratsamt informiert: Abfallgebührenbescheide werden zugestellt (Seite 10–11)

**Landschaftspflege-
tag
am 10. Februar – jetzt
anmelden!**

(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheid“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 21498 12911 oder 0172/5926004
---	---

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503 Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14 Jasmin Trefz-Gravill Tel. 106-35 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Bahnhofstraße 50 Tel. 207720 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
--	---

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800
---	--

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit) Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
--	--

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131 Wochenend- und Feiertagsdienst 03./04.02.2024: Irina, Jana, Isabella, Nicole, Joanna, Jennifer Hospizdienst Tel. 9858-24 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 03.02.: Rathaus-Apotheke, Abstatt 07062/64333 04.02.: Burg-Apotheke, Beilstein 07062/4350	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr E-Mail: Service.sbs@sweg.de , Service-Hotline 0800/2235546	Postfiliale (Postagentur) Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr
--	---



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



245 Neuanmeldungen, 14.000 Medien und unglaubliche 50 Ehrenamtliche – das ist unsere Stadtbücherei: Zur Mitarbeiterbesprechung waren alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer **öffentlich katholischen Bücherei** eingeladen. Fast 50 Ehrenamtliche bieten an wöchentlich 4 Öffnungstagen ein tolles Angebot von 14.000 Medien. Im Sommer planen wir den Umzug vom 2. OG ins EG des Bahnhofgebäudes. Neben Zeitschriften und Büchern hat die Bücherei digitale Medien, Hörbücher und Spiele verfügbar. Und lädt immer wieder zu schönen Veranstaltungen und Lesestunden ein. Ein großes Dankeschön durfte ich unserer Leiterin Isabel Frank mit ihrem ganzen Team aussprechen!



Tolle Begegnungen gab es **bei Wein im Park** im letzten Sommer. Gerne würden wir dies wiederholen. Dafür sucht die Gruppe Wein im Park Mitstreiter, die Wochenenden mit Speisenangebot und Getränken in der Zeit vom 26. April 2024 bis 5. Oktober 2024 am Kies übernehmen. Die Sommerferien werden aufgrund der geringen Nachfrage ausgesetzt. Bei Interesse für die insgesamt 19 Wochenenden jeweils Freitag und Samstag von 18 bis 22 Uhr bitten wir unsere Vereine um Rückmeldung im Rathaus, Frau Gibler, bis zum 29. Februar 2024.

Zur **Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft** trafen sich Gemeinderäte aus Lauffen, Neckarwestheim und Nordheim, um den Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan gemeinsam zu treffen. Seit 1974 – also im Juni seit genau 50 Jahren! – arbeiten unsere drei Kommunen bei unterschiedlichen Themen vor allem im Bereich der Bauleitplanung zusammen.



Bis Jahresende 2023 haben alle Zabergäukommunen inklusive Nordheim und Lauffen der Planung zur **Zabergäubahn** zugestimmt. Diese wird nun in Auftrag gegeben. Hierzu bereitet das Landratsamt aktuell Verträge mit den Gemeinden zur Finanzierung der Planung vor. Zuvor schließen DB AG und Landkreis eine Vereinbarung über die Planungen nach den HOAI Planungs-Leistungsphasen 1 bis 4 ab. Diese sind wiederum in den Gemeinderäten abzustimmen. Der Anteil an den Investitionskosten für Infrastruktur und Stationen beläuft sich nach der ersten Kostenprognose für Lauffen auf 743.598 Euro sowie 83.197 Euro. Unser Anteil an den Planungskosten beträgt ca. 542.733 Euro. Neben der Haltestelle der Stadtbahn für die Weststadt, erhoffen wir

uns vor allem eine Verkehrsentlastung, wenn aus dem Zabergäu weniger Autos durch unsere Stadt fahren müssen. Die Planung und Realisierung werden aber noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.



Bei guter Gesundheit durfte ich **Lydia Stribl zum 90. Geburtstag** gratulieren. Sie lebt gemeinsam mit ihrem Ehemann im Haus Edelberg. Das Ehepaar kommt aus Pfaffenhofen, hat fünf Kinder, einen Sohn und vier Töchter und acht Enkel. Alle leben in der Region und kommen regelmäßig zu Besuch.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Stadtrat Albrecht Rieß feierte 60. Geburtstag

Zum runden Geburtstag konnte Bürgermeisterin Sarina Pfründer Stadtrat Albrecht Rieß gratulieren. Der nun 60-Jährige ist in vielen Bereichen engagiert.

Aufgrund seiner Tätigkeiten für die Gemeinschaft wurde er 2017 mit der Landesehrennadel ausgezeichnet. „Diese erhalten nur Mitbürger als Dank und Anerkennung, die sich durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen oder Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben“, erläuterte Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

20 Jahre war Albrecht Rieß 1. Vorsitzender vom Gesangsverein Urbanus (Er war von 1997 bis Februar 2017 1. Vorsitzender = 20 Jahre)

Vom Chorverband hat er 2012 die Verbands-ehrennadel in Gold bekommen.

Er organisierte zur 100-Jahr-Feier von Stadt und Dorf für den Urbanus eine Festgruppe,



Albrecht Rieß

Foto: Ulrich Seide

die die Geschichte des Weinbaus darstellte.

Im Gemeinderat ist er seit 7 Jahren Mitglied und engagiert sich dort im Bauausschuss und im Aufsichtsrat der Stadtwerke und als stellvertretendes Mitglied in der Verwaltungsgemeinschaft mit Nordheim und Neckarwestheim. Als Landwirt setzt er sich zusammen mit seinen Kollegen im Bauernverband für den Erhalt der Landwirtschaft in der Region ein. So hat er erst vor kurzem ein großes Mahnfeuer für die Förderung der Landwirtschaft an der B 27 organisiert. Bei seiner Fraktion, den Freien Wählern, ist er Zweiter Vorsitzender.

Edgar Schneiders erhält Medaille der Stadt Lauffen für besondere Leistungen

Dass ein ehemaliger Schulleiter den Vorsitz des Fördervereins übernimmt, kann als wahrer Glücksfall bezeichnet werden. Denn Edgar Schneiders kannte die Bedürfnisse der Schule wie kein anderer.

12 Jahre lang übte er diese Tätigkeit nun aus. Bei der Mitgliederversammlung im Hölderlin-Gymnasium übergab er sie an den neu gewählten Vorsitzenden Silas Link.

Rektorin Mirja Kölzow dankte ihm im Namen der Schule für seinen vorbildlichen Einsatz für die Schülerinnen und Schüler. „Mit außergewöhnlichem Engagement, tatkräftiger Unterstützung bei der Organisation und Ausrichtung von Veranstaltungen führte Edgar Schneiders den Förderverein zum Wohle des Hölderlin-Gymnasiums bis heute“, so die Schulleiterin. Er sorgte für finanzielle Unterstützung zahlreicher Schulprojekte, Studienfahrten und Schulveranstaltungen. Wenn das Budget des Vereins die Mittel nicht hergab, scheute er sich nicht, sich aktiv als „Spendensucher“ aufzumachen. Den Traditionsveranstaltungen an der Schule wie Adventscafé, Weihnachtsmarkt oder Begrüßung der neuen 5. Klässler leistete er tatkräftige

Mithilfe. Er organisierte zwei Ehemaligentreffen mit jeweils über 400 TeilnehmerInnen.



Ehrung für Edgar Schneiders als langjähriger Vorsitzender des Fördervereins Hölderlin-Gymnasium

Dem schloss sich Bürgermeisterin Sarina Pfründer an: „Eine gute Vereinsarbeit ist nur möglich, wenn Persönlichkeiten zur ehrenamtlichen Tätigkeit bereit sind und dabei viel Zeit, Kraft und Können einbringen.“

Edgar Schneiders habe den Förderverein und damit auch das Schulleben in seiner Funktion als 1. Vorsitzender 12 Jahre lang geprägt. Sein Idealismus für den Verein und damit das Hölderlin-Gymnasium sind beispielhaft. In Dankbarkeit und in Anerkennung seiner herausragenden ehrenamtlichen Vereinstätigkeit verlieh Bürgermeisterin Sarina Pfründer Edgar Schneiders die Medaille der Stadt Lauffen a.N. für besondere Leistungen in „Bronze“.

Die Überraschung war geglückt und Edgar Schneiders freute sich über die Auszeichnung, die nicht allein ihm, sondern dem ganzen Team des Fördervereins gebühre. Er habe das Amt am 25. Juli 2012 von der damaligen Vorsitzenden Dagmar Zoller-Lang auf Wunsch des Fördervereins übertragen bekommen. Der Verein wurde bereits am 18. Oktober 1967 gegründet. Zu den Aufgaben zählt die Förderung begabter und bedürftiger Schüler. So wurden u. a. Bücher- und Abiturpreise gestiftet, die Schüler zum Mensaprobeessen eingeladen, Instrumente finanziert, der Image-Film des Gymnasiums unterstützt, die Lego-AG mitfinanziert und der jährliche Abmangel des Jahrbuchs übernommen. ■

Ein Abschied, der Laune macht

Abschlusstournee nach einem gemeinsamen Vierteljahrhundert acappella, Pop und Comedy: Die „Füenf“ geben in der Lauffener Stadthalle ein umjubeltes letztes Konzert

„Endlich!“ haben die „Füenf“ ihre Abschiedstournee genannt. Das passt bestens zu einer Gruppe, deren Markenzeichen Bühnenspaß, Witz und Humor ist. Bloß keine Traurigkeit aufkommen lassen, wenn sie 2024 die letzten Male in dieser Zusammensetzung auf den Bühnen stehen wie am vergangenen Freitag in der Lauffener Stadthalle. Eigentlich wäre dort schon im Oktober Schluss gewesen, doch Covid hatte den geplanten Auftritt verhindert. Das Konzert zum Ersatztermin war zur Freude von Kulturamtsleiterin Bettina Keßler restlos ausverkauft. Die „Füenf“ haben sich in fast 30 Jahren eine begeisterte Fangemeinde geschaffen, sodass auch viele Auswärtige gekommen waren. Warum sie eigentlich aufhören? Darauf gibt Christian Konrad Maria Langer alias Justice eine kurze und prägnante Antwort: „Weil es Zeit ist.“ Aufhören, wenn es am schönsten ist oder eben nicht noch schöner werden kann. Dabei wirken er und Jens Heckermann alias Pelvis, Patrick Bopp alias Memphis, Kai Podack alias Little Joe und Francesco Cagnetta alias Dottore Basso alles andere als ausgebrannt, müde oder einfallslos. In ihre Abschiedstournee haben sie nochmal alles gepackt, was sie an Esprit und Stimmvolumen zu bieten haben. Gesanglich sind sie eine Klasse für sich. Und natürlich haben die „Füenf“ ihre größten Hits im Gepäck, die sie mit viel Klamauk präsentieren. Beim Ernährungsmed-



Fünf Sänger, fünf Charaktere, fünf Talente: Justice, Pelvis, Memphis, Little Joe und Dottore Basso (von links) verzichten bei ihrem gefeierten Abschiedskonzert auf die Tränendrüse.

ley können viele im Saal mitsingen, wenn aus „Smooth operator“ das Schuhsohlenleder wird und aus „Bayla Bayla“ der Beilagensalat. Ein weiteres Highlight ist das urkomische Medley „Horst“: der Allerweltsname ersetzt das „Love“ in bekannten Liebesliedern.

Nicht fehlen dürfen zahlreiche Eigenkompositionen der Profimusiker, die in vielen Musikstilen zu Hause sind. Es gibt ein letztes Mal „Die letzten tollen Hechte“, „Mein Thermomix“, „Tsingtao“ oder den Song über „Neurodermitis“, getextet und komponiert, weil über alles schon gesungen wurde, es zu jedem Thema einen Text gibt, eben bis auf die unangenehme Hauterkrankung. Beim Mitmachsong „Aeroporte Seguridad“ dauert es ein bisschen, bis das Lauffener Publikum in Fahrt kommt, um

dann doch mit Begeisterung mitzuschwingen und mitsingen.

Nach zwei Stunden fällt es schwer, zu glauben, dass nun wirklich Schluss sein soll mit den talentierten Bühnenmusikern, deren ausgeprägte Charaktere sich so gut ergänzen und die sich gegenseitig inspirieren.

Bleibt nur, sich eine der zwölf CDs mit nach Hause zu nehmen. Und wer sich am Stand im Foyer dazu noch ein Autogramm holte, konnte auch gleich noch etwas in die Spendenbox stecken – Die Füenf sind Botschafter der Hilfsorganisation „Brot für die Welt“ und sammeln für ein Projekt in der Demokratischen Republik Kongo „Gitarren statt Gewehre“. Die „Füenf“ werden nicht nur musikalisch fehlen. Text und Fotos: Bärbel Kistner

Vom Haustiertag über Politikverständnis bis zur Schaumparty

Frische Ideen am Jugendforum machen Lust, sich aktiv einzubringen

„Was brauchen wir für jungen Menschen in Lauffen?“, fragte Bürgermeisterin Sarina Pründer zum Auftakt des Jugendforums in der vergangenen Woche die rund 100 Teilnehmenden aus den weiterführenden Lauffener Schulen. Auf Antworten musste sie nicht lange warten. An zehn Thementischen brachten sich die Klassensprechenden und weitere Interessierte ab Klassenstufe 7 mit ihren Ideen zu den verschiedensten Themenfeldern ein.



Bürgermeisterin Sarina Pründer beim Jugendforum 2024

Eine Stärkung der Klassengemeinschaft durch Zeitfenster für besseres Kennenlernen etwa wurde am Sozialschisch diskutiert, mehr überdachte Sitzgelegenheiten, Sonnensegel und Bäume für die Höfe am Schultisch, auch am Umweltisch konnte man sich noch mehr Stadtgrün durch Pflanzaktionen mit Jugendlichen vorstellen. Am Politikisch ging es vom ganz allgemeinen Politikverständnis bis zur konkreten Vorbereitung auf die Wahlen. Im Bereich Werken und Technik konnten sich die Jugendlichen vorstellen, sich in konkrete Bauprojekte selbst einzubringen, wie z. B. eine Erneuerung des Dirt-/Skateparks oder die Einrichtung eines Repair-Cafés, in dem man gemeinsam und füreinander schrauben und basteln kann. Kunstbegeis-

terte würden beispielsweise Malwettbewerbe und offen gestaltbare Kunstwände im Stadtgebiet schätzen. Mitternachtsturniere in Sport und Gaming sowie Tanz-Workshops in unterschiedlichen Stilrichtungen, richtige Tanz-Schulbälle und Partys im Freibad oder Karaoke-Wettbewerbe wurden aus den Bereichen Sport, Tanz und Musik vorgeschlagen. Für die Jugendwerkstatt beispielsweise eine Faschingsparty und Musik-Thementage mit unterschiedlichen Stilrichtungen im Wochenzyklus.



Jugendforum 2024: Max König und Alexander Meic mit ihrem Publikum

„Ich finde es immer wichtig, Jugendliche zu beteiligen“, konstatierte Moderator Alexander Meic zu Beginn der Veranstaltung und auch er wurde nicht enttäuscht von der Vielfalt im Forum. Die oben genannten und noch viele weitere Ideen werden in die künftigen Beteiligungsprozesse im Rahmen von Jugendrat und Jugendprojekten mit einfließen. Eine Übersicht zur Themensammlung ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/jugendrat/aktuelle_projekte

Dort sind die Tischdecken sichtbar, auf denen Mitglieder des Jugendrats, die Bürgermeisterin und viele Beteiligte des Kinder- und Jugendreferats der Stadt Lauffen a.N. gemein-

sam mit den Jugendlichen die diskutierten Beiträge festhielten. Max König als aktueller Vorsitzender des Jugendrats machte Werbung für den Jugendrat: „Am 14. März 2024 stehen Neuwahlen an und ich würde mich freuen, wenn möglichst viele von euch kandidieren“, regte er an.



Jugendforum 2024: Beteiligte diskutierten an Thementischen

Wer sich für einzelne Projekte oder eine Mitarbeit im Jugendrat interessiert, und vielleicht auch nicht im Forum dabei sein konnte, kann sich im Weiteren hierfür über den Jugendrat (jugendrat@lauffen.de), die Schulsozialarbeit der jeweiligen Schule oder die Stadtverwaltung, Carlotta Drechsler (drechslerc@lauffen-a-n.de) gerne melden.

Vielen Dank nochmals an alle, die am Jugendforum ihre eigenen Ideen eingebracht haben und vorausgeschickt an alle, die bereit sind, diese auch in der Umsetzung zu begleiten. Denn darauf kommt es im Weiteren maßgeblich an. Zum Schluss natürlich auch ein Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie die Schulen und Betriebe, die Interessierte zur Teilnahme freigestellt haben. ■

EnergieSTARTberatung am 22. Februar im Bürgerbüro

Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!



Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden

können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierten Gesetzen und Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung. Die ca. 30–45 minütige EnergieSTARTberatung findet am 22. Februar von 14 bis 16 Uhr im Bürgerbüro am Bahn-

hof, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen a.N., Besprechungsraum 2 statt und ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel. 07131/994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heil-bronn.de. ■

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Stadtführung „Lauffen auf einen Blick“ am Samstag, 10. Februar um 15 Uhr

Bei dieser Stadtführung gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichtle“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Hüben im „Dorf“ und drüben im „Städtle“ gibt es lauschige Plätzchen mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte, zum Fluss, der die Stadt prägt, und zu den Menschen, die dort ihre Heimat haben. **Ob mit Blick von der Rathausinsel (drüben) oder mit Blick von der Regiswindiskirche (hüben) erleben Sie einzigartige Aus- und Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt.**



Foto: Frank-M. Zahn, Blick vom Rathaus auf die Regiswindiskirche aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Bei diesem kurzweiligen Rundgang (ca. 90 Minuten) lernen Sie ausgewählte Lauffener Sehenswürdigkeiten kennen und insbesondere, dass die charmante Hölderlinstadt Lauffen am Neckar Geschichte, Geschichten, Wein und Dichtkunst bietet. Die Führung startet am Samstag, 10. Februar, um 15 Uhr an der Steintheke am Kiesplatz, Kiesstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 6 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei den Gästeführern Gabi und Günter Schlag, Tel.: 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Veranstaltung „Glück auf!“ am Samstag, 10. Februar ab 18 Uhr



„Z'samma komma!“, miteinander „veschpera“, einem geselligen Abend beim „Mariele vom Dorf“ erleben! Natürlich wird auch der „Stadtbüttel Hillers Loui“ vorbeischauen, um mitzufeiern. **Mit unterhaltsamen Geschichten und Begebenheiten von früher werden die zwei Lauffener Originale nicht sparen.** Auch für ein uriges, umfangreiches, städtisches Vesper sorgen die Zwei: „Wie'a em a Besa halt!“ Heimelig wird es bei einer kleinen Schnapsprobe und Glüh-Gin. Ein edler „Überraschungs-Tropfen“ wird im Keller probiert. Natürlich steht auch das eine und andere „Fläschle Wein“ auf dem Tisch.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen, dreistündigen Abend bis ca. 21 Uhr. Der Teilnahmepreis beträgt pro Person 40 €. Bei mindestens 15 verbindlichen Anmeldungen wird die Veranstaltung durchgeführt. Treffpunkt ist beim „Mariele vom Dorf“: Brennerie Schiefer, Querstr. 12, 74348 Lauffen. Zur Planung wird um verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 08.02.2024, gebeten an „Hillers Loui“: E-Mail: Andrea.taeschner@web.de bzw. Tel.: 07133/17593.

Themenführung: „Lauffener Brücken“ am Sonntag, 11. Februar ab 11 Uhr

Diese Themenführung ist eine Veranstaltung im Rahmen des Weltgästeführertages 2024, der unter dem Thema „Straßen – Gassen – Brücken – Plätze“ vom Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGd), 90439 Nürnberg, initiiert wird.

Lauffen am Neckar, eine idyllische Stadt im Herzen von Baden-Württemberg, ist nicht nur für ihre historische Bedeutung bekannt, sondern auch für ihre beeindruckenden

Brücken, die den Neckar überspannen. Der Neckar, einer der wichtigsten Flüsse in Süddeutschland, durchquert die Stadt und prägt ihre Landschaft. Die Brücken, die über den Neckar führen, sind nicht nur Verkehrswege, sondern auch architektonisch etwas Besonderes.



Historisches Foto der Alten Neckarbrücke

Eine der bekanntesten Brücken in Lauffen ist die „Alte Neckarbrücke“. Diese historische Brücke wurde im 14. Jahrhundert erbaut und ist ein Symbol für die lange Geschichte der Stadt. Diese und die „Neue Neckarbrücke“ mit der Schleusenanlage und dem integrierten Wasserkraftwerk und der B 27, einer wichtigen Verbindung zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart und Heilbronn, bestimmen das Bild der Stadt mit. Neben diesen beiden großen, imposanten Brücken gibt es noch **zahlreiche weitere kleine Brücken**, oft unscheinbar, aber nichtsdestotrotz, praktische Verbindungen und wunderbare Aussichten, um die Schönheiten des Neckars und seiner Umgebung zu genießen.

Lauffen am Neckar ist stolz auf seine Brücken und die Bedeutung, die sie für die Stadt haben. Sie sind nicht nur Verbindungen zwischen den beiden Stadtteilen „Dorf“ am linken Neckarufer und „Städtle“ rechts des Neckars, sondern auch Symbol für die Verbundenheit der Menschen und die Geschichte der Region.

Start für die rund 90 Minuten dauernde Themenführung ist am Sonntag, 11. Februar um 11 Uhr im Rathaus, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

Die Teilnahme für Erwachsene kostet 6 €; Kinder sind frei.

Anmeldung werden erbeten an Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel.: 07133/8678 bzw. gug.schla@web.de. Die Einnahmen und eventuelle Spenden werden weiter geleitet an den örtlichen, gemeinnützigen Verein „anzetteln“.

Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.
Bahnhofstraße 50, Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10

Einladung zu den Bezirksversammlungen

16. Februar um 19.30 Uhr, WG Flein-Talheim eG, Flein

Der Weinbauverband Württemberg und dessen Bezirksvorsitzende sowie die Schutzgemeinschaft „g.U. Württemberg“ laden herzlich zu den öffentlichen Bezirksversammlungen 2024 ein. Für Lauffen a.N. findet die Veranstaltung am 16. Februar um 19.30 Uhr in der WG Flein-Talheim statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden

TOP 2: Wahl des Bezirksvorsitzenden und seines Stellvertreters

TOP 3: Aktuelles aus der Weinbaupolitik

TOP 4: Aktuelles von der Weinbauberatung

TOP 5: Information über die Arbeit der Schutzgemeinschaft g.U. Württemberg

TOP 6: Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und informative Veranstaltungen.

Hermann Hohl, Präsident



Weinbauverband Württemberg Schutzgemeinschaft g.U. Württemberg

Landschaftspflege am Samstag, 10. Februar um 9 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Fischerheim, Seegraben

Auch dieses Jahr können wir wieder einen Landschaftspflege am Samstag, 10. Februar um 9 Uhr anbieten und hoffen auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Pflege der Orchideenwiese Schwäbischer Albverein

Folgende Angebote zum Mitmachen werden angeboten:

– **Weiden schneiden** mit der Stadtgärtnerei im Seelochgraben und anschließender **Weidenverarbeitung mit Frau Hägele**

Bitte Gartenschere und Handschuhe mitbringen. **(Weiden schneiden ist ein Angebot für Groß und Klein** – also sehr gut für Familien geeignet! (Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.)

– **Obstbaumschnitt/Obstbaumpflege**

Bitte Gartenschere, Astschere oder Säge mitbringen.

– **Pflegen einer Orchideenwiese/standortfremde Pflanzen entfernen** mit dem Schwäbischen Albverein

Bitte Arbeitshandschuhe und Gartenschere mitbringen.



Landschaftspflege am Samstag Nistkästen reinigen

– **Nistkästen reinigen entlang der Zaber, Schozach und in der Lindenallee** mit dem BUND Ortsverein Lauffen

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen

– **Brombeeren an der Zaber zurückschneiden** mit Herrn Kammerer

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen

– **Steinriegelpflege** mit Frau Schimmele vom Landschaftserhaltungsverband

Bitte Arbeitshandschuhe und Gartenschere mitbringen sowie gutes Schuhwerk tragen.

– **Steillagenweinberg abräumen**

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und festes Schuhwerk tragen.

– **Bau von Nistkästen**

Ein Angebot für Kinder von 8 bis 12 Jahren, jedoch nur mit Anmeldung möglich.

Mittags gibt es ein Vesper auf dem Platz vor dem Fischerheim

Anmeldung per E-Mail an info@lauffen-a-n.de, oder im Bürgerbüro (BBL), Bahnhofstraße 40, abgeben.

Per E-Mail an schaafm@lauffen-a-n.de. Bitte beachten: Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflege am 10. Februar 2024 an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

Weiden schneiden

Obstbaumschnitt

Orchideenwiesepflegen/standortfremde Pflanzen entfernen

Nistkästen reinigen

Brombeeren an der Zaber zurückschneiden

Steinriegelpflege

Steillagenweinberg abräumen

Bau von Nistkästen (für Kinder von 8 bis 12 Jahren)

Ich komme mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

Name: _____

Telefon-Nr.: _____



Lauffener Unternehmensgespräche

Lauffener Unternehmensgespräch bei der Firma Stöcker Bad Wärme Wohlfühlen – einem traditionellen zukunftsorientierten Handwerksbetrieb in der Stadtmitte

Kommunalpolitik und Wirtschaft gehen oft getrennte Wege. Die Probleme und die Entscheidungsgrundlagen der Kommunalpolitik sind den Unternehmern oftmals ebenso unbekannt und unverständlich, wie die Verwaltung zu wenig über die Struktur der Betriebe in der Gemeinde informiert ist. Bürgermeisterin Sarina Pfründer hat den verstärkten und regelmäßigen Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um den Kontakt und die Kommunikation zwischen Wirtschaft und Verwaltung dauerhaft zu verbessern. Das Unternehmensgespräch wurde initiiert, um Missverständnisse zu beseitigen und Wünsche und Anregungen auf beiden Seiten zu diskutieren. Ziel des Austausches ist es letztendlich, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen a.N. arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Bürgermeisterin Sarina Pfründer besuchte im Rahmen ihrer Unternehmensgespräche

den traditionellen und zukunftsorientierten Handwerksbetrieb Stöcker Bad Wärme Wohlfühlen in der Stadtmitte.

Traditionell: da der Handwerksbetrieb bereits seit 1878 in der 5. Generation hier in der Bahnhofstraße besteht.

Zukunftsorientiert: die Entwicklung ist nie stehen geblieben und das Team hat sich ständig den vorhandenen Wünschen und Bedürfnissen ihrer Kunden und den sich, gefühlt viel zu schnell, verändernden Herausforderungen seitens Vorschriften – Gesetzen – Möglichkeiten mitgewandelt.

Los ging es mit Blecharbeiten, vereinzelt Badeöfen mit Holzkohle. Weiter ging es mit Leitungsbau. Es kamen die privaten Waschegelegenheiten sowie die Öfen/Ölheizungen hinzu. Aus der Nasszelle wurde ein Badezimmer. Die Gasheizung und örtlichen Gasnetze kamen, schon mal verbunden mit Solarthermie. Heute geht man nicht mehr ins Bad, sondern ins Wohlfühlbadzimmer. Blockheizkessel und Wärmepumpentechnik lösen andere Heizsysteme ab.



Die Geschwister Jürgen Stöcker und Jutta Kicherer führen Stöcker Bad Wärme Wohlfühlen

Seit 1998 übernahmen die Geschwister Jutta Kicherer und Jürgen Stöcker die Führung vom Vater Horst. Die Entwicklung vom klassischen Handwerker zum Handwerks-Dienstleister rund um das Thema Haustechnik Bad Wärme Wohlfühlen wurde konsequent umgesetzt. Das Herzstück der Firma sind die 10 Mitarbeiter und die Kunden.

Das Team freut sich auch im neuen Jahr auf die kommenden Wünsche und Möglichkeiten bei der Umsetzung im Bereich Bad Wärme Wohlfühlen. ■

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2024

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Schwäbischer Heimatbund und Badische Heimat – Denkmalschutzpreis

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2024 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich. „Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. **Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen,**

Stiftung Umweltschutz

Sparkassen Logo Stiftung Umweltschutz

Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.



Kulturlandschaftspreis 2023: Weingut Seybold, Lauffen a.N. Foto: Michael Möhle

Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene **Kulturlandschaftspreis** zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können

Sparkassenverband
Baden-Württemberg

Sparkassen Logo

sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2024. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. Anmerkung der Redaktion: 2023 wurde das Weingut Seybold für den Wiederaufbau des Eiskellers ausgezeichnet. ■

Wöchentliche Sprechstunde zum Breitbandausbau findet ab Februar jeden zweiten Montag statt

Die Winterpause ist beendet und der Glasfaserausbau schreitet weiter in großen Schritten voran. Die Tiefbauarbeiten werden ab sofort an unterschiedlichen Stellen zeitgleich ausgeführt, um den Ausbau zu beschleunigen. Es kann zu möglichen Einschränkungen der jeweils betroffenen Haushalte während der Bauphase kommen. Generell wird um Nachsichtigkeit bei sämtlichen kurzfristigen Behinderungen gebeten, die durch den Ausbau entstehen können.

Die Bürgersprechstunde findet ab Februar jeden zweiten Montag von 15 bis 16 Uhr im Bürgerbüro in Lauffen a.N., Bahnhofstr. 50, Besprechungsraum 1 (1. OG) statt. Ein Mitarbeiter der Deutschen Giganetz steht für die Bürgerschaft zur Verfügung und beantwortet Fragen und Anliegen. Die nächste Sprechstunde findet somit am Montag, 5. Februar 2024 statt und dann im 14-tägigem Rhythmus.



Wenn Sie sich wegen dem Abschluss eines Vertrages oder einer Beratung hierzu informieren möchten, so besuchen Sie bitte MoCoS in der Bahnhofstr. 21 in Lauffen a.N. (Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr) oder informieren sich online unter www.deutsche-giganetz.de.

Landespreis für Heimatforschung 2024

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg schreibt in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg für 2024 den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg aus, der damit zum 43. Mal verliehen werden soll.

Mit dem Landespreis für Heimatforschung sollen beispielhafte wissenschaftliche Leistungen von Menschen gewürdigt werden, die sich ehrenamtlich mit einem Gebiet der Heimatforschung befassen, das außerhalb ihrer fachlichen Ausbildung und ihrer Berufsarbeit liegt. Es wird ein Hauptpreis mit 5.000 € vergeben, zwei 2. Preise mit je 2.500 €, ein Jugendförderpreis und ein Schülerpreis mit je 2.500 €. Außerdem wird seit 2020 ein Preis „Heimatforschung digital“ ausgelobt, der ebenfalls mit 2.500 € dotiert ist. Besonders willkommen sind Bewerbungen für den Schüler- und den Jugendförderpreis. Das Faltblatt zur Ausschreibung und das Antragsformular für den Preis finden Sie auf der Homepage des Ministeriums unter ausschreibungen/.



Fotokalender 2024 im Bürgerbüro erhältlich Jetzt zum Sonderpreis für 5 Euro



Viele schöne Motive haben uns die Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen eingesandt.

Sehr schwer fiel es dann der Jury, aus dieser Vielzahl von Fotos, die alle ganz besonders und schön waren, ein einziges Foto für jeden Monat auszuwählen. Sie, die Leserinnen und Leser, durften im Wettbewerb mit Ihrer Abstimmung dann das Foto des Jahres 2022 wählen. Aus diesen Monatsbildern ist wieder ein wunderschöner Fotokalender 2024 mit ganz besonderen Sichtweisen auf Lauffen a.N. herausgekommen.

Sie können ihn zum Sonderpreis von 5 Euro im Bürgerbüro (BBL), Bahnhofstraße 50, erwerben.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Besuch zweier Clowns im Haus Edelberg

Einen besonderen Nachmittag, rechtzeitig zur bunten und närrischen Jahreszeit, bescherten uns zwei liebe Gäste: Anette und Heide. Ihre Clownsvorstellung bot uns einen fröhlichen Einblick in ihre lustige Welt und verzauberte unsere Bewohner. Zu „Ententanz“ und „Schneeballschlacht“ blieben die rhyth-

mischen Bewegungen nicht lange aus und so ergab sich eine bunte Mischung aus singen, lachen und fröhlich sein. – Gelungen! Besonderen Dank gilt Ulrike Geiger, die uns diesen wundervollen Nachmittag ermöglichte.
Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Brennholzversteigerung im Gemeindewald Untergruppenbach und im Stadtwald Lauffen (Etzlenswender Wald) am 24. Februar

Die Brennholzversteigerung findet am Samstag, 24. Februar an der Lutz-Sigel-Hütte, Untergruppenbach statt. Um 10 Uhr ist die Anmeldung, die Nummernausgabe erfolgt ab 9.30 Uhr. Für eine Bewirtung ist gesorgt. Im Angebot ist Brennholz-lang aus dem Gemeindewald Untergruppenbach und dem Stadtwald Lauffen im Farnersberger Tal zwischen Unterheinriet und Farnersberg. Kontakt für Rückfragen: Forstrevier Beilstein, Oliver Muth, 07062/5498 oder oliver.muth@landratsamt-heilbronn.de. Lagerkarten und Tabellen des Angebotes erhalten Sie über den Internetauftritt des Landratsamtes Heilbronn unter Veranstaltungen/Brennholzverkauf sowie auf den Homepages der jeweiligen Kommunen sobald das Angebot fertig gestellt ist.

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 7. Februar um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausachen:
 - a) Errichtung von drei zusätzlichen Balkonen an einem bestehenden Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Flst.-Nr. 8572, Herdegenstraße 4
– Vorlage 2024 Nr. 21
 - b) Umnutzung bestehender Wohnräume zu Büroräumen, Einbau eines Windfangs in bestehender Eingangsüberdachung, Herstellung eines barrierefreien Zugangs und interne Umbaumaßnahmen auf den Grundstücken Flst.-Nr. 3639, 3640, 3642, 3646, Nordheimer Straße 50
– Vorlage 2024 Nr. 22
 - c) Anbau und Nutzungsänderung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 8903/18, Südstr. 33
– Vorlage 2024 Nr. 23
 - d) Erstellung von 4 Containern für die schulische Nutzung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 9515, Hainbuchenweg
– Vorlage 2024 Nr. 24
 - e) Sonstige
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen Laris](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der_Gemeinderat/Sitzungen_Laris) oder bei Frau Kast im Rathaus einsehen.

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.12.2023 bis 31.12.2023

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, L 1103	06.12.2023	70	226	2	90
Lauffen, Ilsefelder Straße L 1105	14.12.2023	50	454	0	57

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderates am 9. Juni

Am Sonntag, 9. Juni findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderates statt. Wahlvorschläge für diese Wahl können bis spätestens 28. März um 18 Uhr eingereicht werden. Die amtliche Bekanntmachung finden Sie online unter https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/amtliche-bekanntmachungen.

Das Landratsamt informiert:



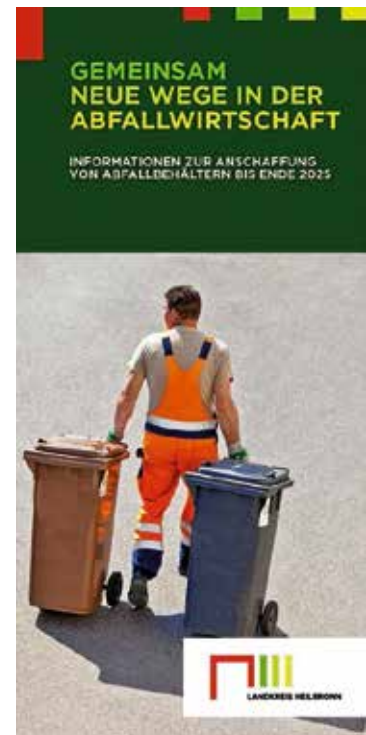
Über 100.000 Abfallgebührenbescheide werden zugestellt – Antworten auf häufige Fragen im Internet abrufbar

Ab dem 15. Februar erhalten alle Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2024. Dem Abfallgebührenbescheid liegt in diesem Jahr ein Informationsblatt zur Umstellung auf das neue Sammel- und Gebührensystem ab dem 1. Januar 2026 bei. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre heraus, ist das Anrufaufkommen im Abfallwirtschaftsbetrieb nach der Zustellung sehr hoch. Anruferinnen und Anrufer müssen damit rechnen, dass die Telefone des Abfallwirtschaftsbetriebs mehrere Tage belegt sein werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt deshalb, sich bei Fragen zu einem Bescheid zunächst unter www.landkreis-heilbronn.de/hausmuellgebuehren zu informieren. Hier finden sich die Antworten auf die häufigsten Fragen. Alternativ kann das Anliegen auch per E-Mail an Abfallwirtschaftsbetrieb@landratsamt-heilbronn.de gesendet werden.

Informationen zum neuen Sammel- und Gebührensystem 2026 gibt es hier auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-heilbronn.de/Abfallwirtschaft2026

Vorabhinweise der Redaktion des Lauffener Boten:

Alle Bio- und Restmülltonnen werden ab 2026 neu gestellt und sind dann bereits mit einem Chip versehen für die elektronische Erfassung der Leerungen. Das Aufkleben einer Müllmarke oder Bänderolen entfällt. Alte Tonnen können entweder behalten werden oder bei der kostenlosen Sammelaktion, die der Landkreis organisiert, abgegeben werden. Zu diesem Prozedere gibt es zu gegebener Zeit weitere Informationen.



Information zur Anschaffung von Abfallbehältern

Jeder Chip besitzt eine weltweit einmalige Seriennummer. Dies ist eine 16-stellige Zeichenfolge. Es werden keine personenbezogenen Daten auf dem Chip gespeichert. Lediglich die Abfallwirtschaft kann die einmalige Seriennummer dem jeweiligen Gebührenschuldner zuordnen. Dadurch wird der Datenschutz in höchstem Maße gewährleistet. Der Chip kann nicht von außen manipuliert oder überschrieben werden. Der Chip erfasst nicht den Inhalt oder das Gewicht des Abfallbehälters.

Das Müllfahrzeug kommt wie gewohnt alle 14 Tage. Wenn die Restmülltonne nicht jedes Mal zur Leerung bereitsteht, reduzieren sich die Abfallgebühren entsprechend. Dabei ist zu beachten, dass in jedem Fall Mindestlee-

rungen berechnet werden, um „wildem“ Müll vorzubeugen.

Wenn Sie derzeit noch keine Rest- und Bioabfalltonne haben, benötigen Sie bis zur Umstellung eine geeignete Entsorgungsmöglichkeit. Der Neukauf von Abfallbehältern ist eine Möglichkeit. Die Alternative ist der Kauf einer gebrauchten Tonne oder die Tauschbörse zu nutzen. www.landkreis-heilbronn.de/tauschboerse

Für eine kurze Übergangszeit Abfallsäcke statt Tonnen nutzen



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 22.01. bis 29.01.2024

Auswärtsgeburt:

Nora Bäuerle; Eltern: Julia Bäuerle und Jan Bäuerle, Lauffen am Neckar, Im Weidenlaub 3.

Eheschließungen:

Lena Katharina Frank und Julian Alber, Lauffen am Neckar, Wilhlemstraße 11.

Sandra Widmer und Patrick Steller, Lauffen am Neckar, Oberamteistraße 1.

Sterbefall:

Ursula Henke geb. Schwikowski, Lauffen am Neckar, Herdegenstraße 1.

ALTERSJUBILARE

vom 02.02. bis 08.02.2024

02.02.1938 Wolfgang Riedel, Flattichstraße 6, 86 Jahre

02.02.1942 Dr. Reinhard Ewald Siegel, Mühltorstraße 45, 82 Jahre

03.02.1934 Elriede Maria Eberbach, Wielandstraße 47, 90 Jahre

03.02.1951 Erika Elsa Zeh, Bismarckstraße 28/3, 73 Jahre

06.02.1950 Gertrud Emma Ehle, Eugenstraße 3/1, 74 Jahre